

Transparenz fördert Effizienz und Zusammenarbeit

Mölnlycke: Enterprise Control Tower ermöglicht datengesteuerte Entscheidungen dank durchgängiger Transparenz des Transports

Mölnlycke ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich medizinischer Lösungen. Seit 1849 entwickelt und liefert das Unternehmen innovative Produkte für medizinisches Fachpersonal und dessen Patienten. Ursprünglich als Textilhersteller gegründet, versorgte Mölnlycke schwedische Krankenhäuser mit Mull. Auch heute noch leistet das Unternehmen Pionierarbeit bei der Entwicklung neuer Lösungen, die zu einer besseren und sichereren Versorgung im Gesundheitswesen beitragen. Obwohl das Unternehmen in Schweden gegründet wurde und dort auch heute noch seinen Hauptsitz hat, ist Mölnlycke stark gewachsen und verfügt mittlerweile über eine globale Reichweite. Die Lösungen des Unternehmens werden heute von Kunden in fast 100 Ländern genutzt. In mehr als 40 dieser Länder ist Mölnlycke mit eigenen Niederlassungen vertreten. Aufgrund seiner großen internationalen Präsenz und der Anforderungen an den Transport kritischer medizinischer Produkte benötigte Mölnlycke ein einheitliches System zur Verwaltung seines umfangreichen Transportnetzwerks.

Begrenzte Transparenz von Betreiber- und Partnerdaten

Zuvor hatte Mölnlycke alle Transportvorgänge an Spediteure und 4PL-Dienstleister ausgelagert. In Europa wurden mehrere Spediteure eingesetzt, während der Großteil der Fracht in Nordamerika über ein Altsystem in den USA abgewickelt wurde. Dieses konnte mit den wachsenden Transportanforderungen des Unternehmens jedoch nicht Schritt halten. Durch das Outsourcing und das veraltete System fehlte Mölnlycke die nötige Transparenz, was zu Problemen bei der gemeinsamen Nutzung der Daten führte. Zwar boten die jeweiligen Spediteure und 4PLs Zugang zu den Daten, diese waren jedoch in Silos isoliert und nicht miteinander verbunden.

Auf einen Blick

Herausforderung

Das weltweit tätige Unternehmen Mölnlycke, das medizinische Produkte und Lösungen anbietet, benötigte eine effiziente Lösung, um seine umfangreiche, globale Supply Chain zu verwalten. Das Unternehmen wollte alle Prozesse vereinheitlichen und die Probleme bewältigen, die durch unkoordinierte Prozesse entstanden waren.

Lösung

Um eine ganzheitliche Lösung für seine globalen Aktivitäten zu entwickeln, entschied sich Mölnlycke für die Transportmanagement-Plattform von Infios. Während des Auswahlprozesses verfolgte Infios einen flexiblen Ansatz, um die Anforderungen von Mölnlycke genau zu verstehen und bestmöglich zu erfüllen. Dabei zeigte sich deutlich die Kompetenz und Fähigkeit von Infios, die Lösung effizient zu implementieren. Die Plattform verbindet Benutzerfreundlichkeit, fortschrittliche globale Funktionen und reibungslose Onboarding-Prozesse. Infios übertraf damit die Erwartungen von Mölnlycke an einen Partner.

Ergebnis

Mit dem Enterprise Control Tower für den globalen Transportbetrieb gewinnt Mölnlycke die erforderliche End-To-End-Transparenz, um datengestützte Transportentscheidungen zu treffen. Die Vorteile sind im gesamten Transportnetzwerk deutlich spürbar, insbesondere bei der Verwaltung der Spediteure und der Bereitstellung von zeitnahen Reports für das interne Management.



Mölnlycke hatte zunehmend den Eindruck, dass das Unternehmen mehr Kontrolle über die Produktion und das Frachtmanagement gewinnen sollte. Mit über 50 globalen sowie zahlreichen kleineren, lokalen Spediteuren wurde die Verwaltung aller Spediteursdaten zu einer wachsenden logistischen Herausforderung. Zudem war das Berichtswesen unzureichend, wodurch eine gründliche und effiziente Analyse der riesigen Datenmengen kaum möglich war.

Eine einzige, flexible Transportplattform
Mölnlycke erkannte die Herausforderungen bei der Verwaltung mehrerer Spediteure sowie die Ineffizienz verschiedener Systeme und suchte nach alternativen Lösungen. Das Unternehmen begann mit der Evaluierung von Transportmanagementsystemen und stellte fest, dass es eine einheitliche, flexible Plattform benötigte, um sein zunehmend globales Transportnetzwerk effektiv zu steuern. Zudem war Mölnlycke auf der Suche nach einem System, das eine einfache und weitreichende Implementierung über mehrere Standorte hinweg ermöglicht und dabei die Einschränkungen von On-Premise-Lösungen vermeidet, die sich nur schwer skalieren lassen.

Mölnlycke hat sich für die SaaS-basierte Transportmanagement-Plattform von Infios entschieden, da diese große, komplexe globale Versandanforderungen bewältigen kann und gleichzeitig die nötige Flexibilität bietet, um sich an die individuellen Bedürfnisse des Unternehmens anzupassen.

Die konfigurierbaren Workflows von Infios boten Mölnlycke die Möglichkeit, spezifische, komplexe Anforderungen durch einfache Konfigurationen umzusetzen. Während der Implementierung und des Onboarding-Prozesses wurde das Team von Mölnlycke stets über die nächsten Schritte und Maßnahmen informiert. Durch diese enge Zusammenarbeit zwischen Infios und Mölnlycke konnten die Prozesse optimiert und Abweichungen im Frachtmanagement schneller erkannt werden.



“Das Team von Infios hat bei jedem Schritt mit uns zusammengearbeitet, um eine erfolgreiche Implementierung zu gewährleisten, von der sowohl das Unternehmen als auch die Gesundheitsdienstleister und deren Patienten profitieren werden”

Daniel Ekvall

President, Global TMS Development Manager

Benutzerfreundlichkeit und Zusammenarbeit fördern die Kompetenz

Die Ergebnisse, die Mölnlycke durch den Einsatz der Infios-Plattform erzielt hat, sind beeindruckend und beinhalten mehrere wesentliche Vorteile. Die Benutzerfreundlichkeit war ein klares Differenzierungsmerkmal für Mölnlycke. Frühere Lösungen erforderten umfangreiche Schulungen. Aufgrund von Akquisitionen, Mitarbeiterwechseln in andere Funktionen oder Personalabgängen wurde dies zur erheblichen Herausforderung und stellte ein Hindernis für eine effiziente und breitflächige Nutzung der Systeme dar. Die Infios-Plattform ermöglichte es Mölnlycke hingegen, schnell und ohne zusätzliche Schulungen produktiv zu arbeiten. Der Infios-Ansatz sorgt für einen zügigen Onboarding-Prozess der Mitarbeitenden – unabhängig von ihrer bisherigen Systemerfahrung oder der Dauer ihrer Unternehmenszugehörigkeit.

Durch den Einsatz eines soliden Systems für das Fracht- und Transportmanagement konnte das Team von Mölnlycke seine Kompetenzen schnell ausbauen. Die Infios-Plattform ermöglicht es dem Team, auf strategischere Weise mit einer Lösung zu arbeiten. Trotz potenzieller operativer Unterschiede ist sie in der Lage, die Gesamtprozesse innerhalb des globalen Netzwerks zu optimieren.

Mölnlycke konnte mit dem Infios TMS die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen und Teams innerhalb des Unternehmens verbessern und gleichzeitig die Konsistenz der Kommunikation und des Systemsupports sicherstellen. Selbst in der APAC-Region, in der weniger Unternehmen tätig sind, konnten die TMS-Benutzer die in der Infios-Plattform enthaltenen Funktionen und Informationen nutzen, um ihre Effizienz zu steigern. Mölnlycke konnte die Infios-Plattform problemlos in seine bestehenden Systeme, einschließlich seines ERP-Systems, integrieren.

Neben der verbesserten proaktiven Kontrolle im Frachtmanagement durch erhöhte Transparenz profitiert Mölnlycke auch von den weiteren Funktionen der Infios-Plattform. So nutzt das Unternehmen auch die Auditing-Funktionen, die automatische Rechnungsprüfung und -kontrolle, die Prozessautomatisierung, die Integration von Anwendungen zur Hafenplanung, die Verwaltung von Routenführern und weitere Tools der Infios-Plattform.

2019 Operations Excellence Award – Global Control Tower

Dank der Optimierung der Effizienz im gesamten Transportnetzwerk von Mölnlycke kann der Weltmarktführer wichtige medizinische Produkte an Gesundheitsdienstleister in aller Welt liefern. Der Infios Supply Chain Control Tower hat zudem das Transportteam auch für den internen Erfolg optimal positioniert.

Das Team erhielt den „Operations Excellence Award 2019“ des Unternehmens für die Integration eines Transport Control Tower, ohne dabei den Kundenservice zu beeinträchtigen. Mit der Auszeichnung wurde die Einführung des Transportation Management Systems von Infios gewürdigt, durch das innerhalb von weniger als einem

Jahr mehr als 100 Partner weltweit vernetzt werden konnten. Dadurch können die Kunden von Mölnlycke nun viel effizienter bedient werden.

Daniel Ekvall, Mölnlyckes globaler TMS Development Manager, erklärt: „Ich kann Infios als Anbieter anderen potenziellen Kunden von ganzem Herzen empfehlen. Das Team von Infios hat bei jedem Schritt mit uns zusammengearbeitet, um eine erfolgreiche Implementierung zu gewährleisten. Von dieser werden sowohl das Unternehmen als auch die Gesundheitsdienstleister und deren Patienten weiterhin profitieren.“

ÜBER INFIOS

Infios bietet leistungsstarke Lösungen im Bereich Transportmanagement, die nachweislich einen Wettbewerbsvorteil für führende Verlager, 3PL-Anbieter, Spediteure, Zwischenhändler und Frachtführer darstellen.

Durch die kontinuierliche Entwicklung innovativer und ergebnisorientierter Technologien sowie das Engagement, Kunden zum Erfolg zu führen, schafft Infios außergewöhnlichen Mehrwert für TMS-Nutzer – in Form von gesteigerter Produktivität und erhöhter betrieblicher Effizienz.

KONTAKTIEREN SIE UNS